



Kursbericht, Of-Kurs in Nesslau 12. / 13. März 2010

Kursstab: Jürg Walt, Kurs-Kdt
Armin Grob, Techn. Leiter
Markus Götte, Kurs- Adj.

Klassenlehrer: Andreas Gantenbein, Waldstatt
Erwin Tschumi, Wagen
Peter Zentner, Hoffeld
Daniel Rhiner, Wattwil
Roger Sachser, Lichtensteig

Ziele:

- Jeder Offizier kennt die Neuerungen im Bereich Taktik.
- Jeder Offizier frischt seine Kenntnisse in den Bereichen Absturzsicherung und Heuwehrgerät auf.
- Jeder Offizier kennt seine Funktion innerhalb der Gruppe.

Am Freitag und am Samstag wurden in vier Klassen folgende interessanten Lektionen in Form eines Postenlaufes vermittelt:

Taktik 2012

Im vergangenen Sommer hatten Unteroffiziere an einem Pilotkurs in der Region Ost zum ersten Mal Kontakt mit dem neuen Taktikreglement. Auch die Kommandanten konnten sich am WbK über die Veränderungen in diesem Bereich informieren. Grund genug um am Weiterbildungskurs für Offiziere dieses Thema aufzugreifen. Mit Andreas Gantenbein aus Waldstatt konnten wir einen Instruktor gewinnen, der seit Entstehung dieses Reglements dabei war und auch als Klassenlehrer beim Pilotkurs agierte. Dani Rhyner unterstützte ihn bei dieser Arbeit als weiterer Klassenlehrer. Auch wenn nicht viel ändert, wird es vom System her vereinfacht und vor allem die Begriffe werden ändern. So kann man hier sicher sagen „Alter Wein in neuen Schläuchen“.

Heuwehrgerät

Auch wenn die Saison für Heustockerwärmungen noch nicht da ist, war für alle die Aufarbeitung des Themas Heuwehrgerät nicht neu, aber dennoch bereichernd. Nicht nur das Heuwehrgerät selber, sondern auch die Gründe für Heustockerwärmungen, der Brandschutz und letztendlich der Aufbau des Heuwehrgerätes gehörten zum Inhalt dieser Lektion. Peter Zentner verstand es hier auch den Informationsaustausch zu diesem Thema zu beleben.

Absturzsicherung

Absturzsicherung war an diesem Kurs ein Thema, das alle aus verschiedenen Gründen beschäftigt. Zum einen befasst sich fast jede Feuerwehr mit der Beschaffung neuer Brandschutzbekleidung, zum Anderen ist die Sicherung des Adfs heute nicht einfach mehr ein Zusammenbinden mit irgendetwas, sondern es ist wichtig, mit was und woran man sich befestigt.

Mit Erwin Tschumi konnten wir hier einen Klassenlehrer einsetzen, der den schweizerischen Absturzsicherungskurs besucht hat und somit hatten die Offiziere die Informationen aus erster Hand.

Gruppenmaschine

Auf Grund der Rückmeldungen der Ausbildungsverantwortlichen bauten wir auch dieses Jahr wieder eine Sozialkompetenzübung ein.

Bei der Gruppenmaschine geht es darum eine Maschine zu zeichnen und diese mit so vielen Bauteilen wie es Teilnehmer in der Klasse hat, auszustatten.

Anschliessend müssen diese Bauteile mit Nummern bezeichnet werden und diese Nummern mit Charaktereigenschaften der jeweiligen Teilnehmer auf einem Zettel festgehalten werden.

Zum Schluss kommt die Stunde der Wahrheit und jeder präsentiert seine Zeichnung. Roger Sachser verstand es bei dieser Lektion gezielt auf die Charaktereigenschaften seine Voten abzugeben.

Abschliessend kann gesagt werden, dass die Teilnehmer hier recht sanft miteinander umgegangen sind.

Den tieferen Sinn jedoch hat jeder verstanden. Nämlich den, dass jeder verschieden ist und nicht jeder die gleichen Eigenschaften hat.

Teilnehmer

Freitag: 38

Samstag: 32

Rückmeldungen aus den Klassen:

Die verschiedenen Lektionen wurden als interessant und abwechslungsreich taxiert.

Anregung für das nächste Jahr:

- keine

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Klassenlehrern, denen es an beiden Tagen gelang den Teilnehmern in gut vorbereiteten Lektionen den Stoff zu vermitteln, aber auch dem technischen Leiter und dem Kursadjutanten, die im Vorfeld die Voraussetzungen für das gute Gelingen dieses Of-WbK schufen. Nicht vergessen möchte ich auch die Gemeinde Nesslau, die einmal mehr ihre Infrastruktur zur Verfügung stellte. Besten Dank!

Wildhaus, im März 2010

Der Kurs-Kdt

Jürg Walt